

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 315

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 14. Dezember
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 décembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 315

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regis. Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régis des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 315

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Kapitalstundung.
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten: Wirtschaftliche Notizen. —
Tschechoslowakei: Zollpolitik. — Taschenkalender für Kaufleute. — Wochenauflage
der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgrover-
kehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce — Société The Majestic
Palace Hôtel, à Nice. — Bilans de sociétés anonymes. — Situations hebdomadaires de
la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements
postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten ab-
bezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 25, auf Kaspar Ernst, Bäcker und Wirt,
von Dättlikon, zugunsten der resp. Intestaterben des sel. verstorbenen Ru-
dolf Meier, Josephen sel. Sohn, von und wohnhaft gewesen in Dättlikon, d. d.
6. November 1871 (letzter bekannter Schuldner: Johannes Wegmann, Bäcker
und Wirt, in Dättlikon, letzte bekannte Gläubiger: die Ursprünglichen), oder
wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem
Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt würde. (W 146¹)

Winterthur, den 9. April 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wurster.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 19. März 1920 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ur-
sprünglich Fr. 18,435, reduziert auf Fr. 13,400.50, d. d. 14. Juni 1907, lautend
auf Johann Caspar Luginbühl, Kommiss, Saumstrasse 43, Zürich 3; zugunsten
der Fürstl. Quadt-Inyehen Domanialkanzlei in Isny (Württemberg), lastend
auf der Liegenschaft Saumstrasse 43, Zürich 3 (gegenwärtiger Schuldner und
Gläubiger: Johann Streckeisen, Kaufmann, Limmatquai 22, Zürich 1), bewil-
ligt. Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, diesseitigem Gerichte binnen einem Jahre von heute an
Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde
als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet werden.
Zürich, den 14. April 1920. (W 153¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und, im Falle
der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, längst ab-
bezahlten, aber verloren gegangenen Titels: Gültbrief vom 28. Oktober 1850,
sig. Peter Tschachtli, Notar, zugunsten des Armenseckels der Pfarrei Gurnels
gegen German-Niklaus Werro, Joseph sel., in der Lischera bei Cordast, um
die Summe von zweihundert ein und dreissig Franken, acht und achtzig Rappen.
Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks in Murten bis am 11. Dezember 1921 eingereicht werden. (W 563²)

Murten, den 2. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 10. De-
zember 1920 werden die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Inhabero-
bationen der Thurgauischen Kantonalbank: Nr. 181897 per Fr. 1000,
Nr. 248453 per Fr. 3000, Nr. 189817 per Fr. 1000, Nr. 193709
per Fr. 1000, Nr. 193710 per Fr. 1000, aufgefordert, ihre Ansprüche
an diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren, gerechnet von der er-
stmaligen Auskundung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der un-
terzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 578²)

Aariswil, den 13. Dezember 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Ensuite d'une ordonnance du 6 décembre 1920, sommation est faite
au détenteur inconnu du bon de caisse au porteur de la Banque du Jura à
Delémont, série A, n° 416, créé le 31 janvier 1908 au capital de 1000 francs,
d'avoir à le produire au Greffe du tribunal de Delémont dans le délai de trois
ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.

Il est interdit au débiteur du titre d'en payer le montant, sous peine
de payer deux fois. (W 571²)

Delémont, le 6 décembre 1920.

Le Président du tribunal: Jos. Ceppi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wein. — 1920. 7. Dezember. Eintragung von Amtes wegen auf Grund
Rekursentscheidendes des Schweizerischen Justiz- und Polizeidepartements vom
4. Dezember 1920:

Inhaber der Firma Heinrich Morthier, in Zürich 8, ist Heinrich Morthier,
von Dombresson (Neuenburg), in Zürich 8. Vertretungen in Wein. Horn-
eggstrasse 11.

10. Dezember. Inhaber der Firma Anton Mayer, Möbelhandlung,
in Zürich 4, ist Anton Mayer-Boppeler, von Egg (Zürich), in Zürich 4. Weber-
gasse 10.

Bierimport, Konserven und Kaffee. — 10. Dezember.
Etienne Perret, in Horn (Thurgau), und Abel Perret, in Zürich 8, beide von
La Sagne (Neuenburg), haben unter der Firma Perret & Co., Bierimport, vorm.
Haase & Co., in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und
Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Haase & Co.,
vormals Carl Haase» (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1945).
Bierimport, Konserven und Kaffee en gros. Sihlquai 235.

10. Dezember. Bezirkskrankenasyll Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (S.
H. A. B. Nr. 259 vom 2. November 1916, Seite 1669). Durch Beschluss der
Asylpflege vom 21. Juli 1920 ist der Name dieser Stiftung abgeändert worden
in Bezirkshospital Affoltern a. A.

10. Dezember. Aenderung von Amtes wegen: Das Geschäftslokal der
Firma Hch. Maurer, Schreiner, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 323 vom 21. Sept.
1901, Seite 1291), befindet sich zufolge Aenderung der Strassenbenennung
nunmehr an der Austrasse.

10. Dezember. Weinhandlung vormals Gebrüder Bodmer A.-G., in Erlen-
bach (S. H. A. B. No. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1695). In ihrer ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1920 haben die Aktio-
näre den § 23 ihrer Gesellschafts-Statuten revidiert. Danach bezeichnet der
Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsver-
bindlich zu zeichnen befugt sein sollen, und setzt auch die Art und Form
der Zeichnung fest. Gottlieb Wehrli ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten,
dessen Unterschrift ist erloschen. Georg Braig, Kaufmann, von Stetten
(Schaffhausen), in Erlenbach, ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates
gewählt worden und führt Einzel-Unterschrift. Dessen bisherige Kollektiv-
Prokura ist damit erloschen.

10. Dezember. Die Firma H. Grimm, Metzger, in Meilen (S. H. A. B. Nr.
115 vom 3. Mai 1912, Seite 801), Metzgerei und Charcuterie, ist infolge Weg-
zuges des Inhabers und Verkanfs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Würsterei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma
Alfred Wyss, in Zürich 6, ist Alfred Wyss, von Biron (Luzern), in Zürich 6.
Metzgerei und Würsterei. Weinbergstrasse 95.

Verlagsbuchhandlung. — 10. Dezember. Aus der offenen
Handelsgesellschaft unter der Firma W. Vobach & Co. in Berlin S.W. 11 und
Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November
1915, Seite 1481), ist der Gesellschafter Willy Vobach ausgeschieden, womit
dessen Unterschrift erloschen ist.

Haushaltungsartikel. — 10. Dezember. Inhaber der Firma
Robert Schweizer, in Wallisellen, ist Robert Schweizer, von und in Wallisellen.
Eisenwarenhandlung, Haushaltungsartikel. Bahnhofstrasse 314.

10. Dezember. Katholischer Kirchenbauverein Zürich, in Zürich (S. H. A.
B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1903). Dr. Emil Pestalozzi-Pfyffer
und Peter Balzer sind aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden,
deren Unterschriften sind erloschen. In der Sitzung vom 29. November 1920
wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Dekan Johann Theodor Meyer,
Präsident, bisher; Pfarrer Basilius Vogt, von Balzers Liechtenstein, in Zürich 6,
Vizepräsident, und Joseph Wyss, Kreispostadjunkt, von Bettwil (Aargau),
in Zürich 6, Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu
zwei kollektiv.

Metzgerei und Würsterei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma
Fritz Näf, in Wallisellen, ist Fritz Näf, von und in Wallisellen. Metzgerei-
Würsterei. Untere Dorfstrasse 95.

Metzgerei und Würsterei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma
Georg Glück, in Zürich 5, ist Georg Glück, von Zürich, in Zürich 5. Metzgerei
und Würsterei. Mattengasse 24.

Tee und Nahrungsmittel. — 10. Dezember. Die Firma Gottfr.
Hirtz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1309), Ver-
trieb von Nahrungsmitteln, verzicht als nunmehrige Geschäftsnatur: Tee und
Nahrungsmittel, Import, Engros und erteilt Prokura an: Fr. Marie Tisti, von
Bivio und Marmorera (Graubünden), in Zürich 3.

Charcuterie. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Emil Lichtler,
in Zürich 1, ist Emil Lichtler-Götzmann, von Zürich, in Zürich 1. Charcuterie,
Limmatquai 20.

Buch- und Kunsthandlung: Verlag. — 10. Dezember. Die
Firma Alb. Hoster, in Winterthur (S. H. A. B. N. 24 vom 27. Januar 1897,
Seite 93), Buch- und Kunsthandlung, nebst Verlag, ist infolge Abtretung des
Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma
«Albert Hoster», in Winterthur.

Inhaber der Firma Albert Hoster, in Winterthur, ist Albert Hoster, jun.,
von und in Winterthur. Buch- und Kunsthandlung. Marktstrasse 57, z. Rech-
berg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-
firma «Alb. Hoster», in Winterthur.

Edelmetalle. — 11. Dezember. Die Firma G. H. E. Ziehme in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 246). Handel in Edel-
metallen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Pas-
siven gehen über an die Firma «Ziehme-Streck», in Zürich.

Inhaber der Firma Ziehme-Streck, in Zürich 1, ist Louise Ziehme, geb.
Streck, von Erfurt (Preussen), in Zürich 1. Handel in Edelmetallen. Au-
gustinerstrasse 22. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin
Goththilf Hermann Emil Ziehme. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven
der bisherigen Firma «G. H. E. Ziehme», in Zürich.

Bäckerei und Konditorei. — 11. Dezember. Inhaber der
Firma Karl Bach, in Oerlikon, ist Karl Bach, von und in Oerlikon. Bäckerei
und Konditorei. Querstrasse 9.

Baumwollabfälle und deren Verarbeitung. — 11. De-
zember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Tschudi, Bianchi &
Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488),
ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Heinrich
Salzmann, von Spangenberg (Hessen), in Zürich 6.

Haushaltungsartikel, Eisen-, Kurz- und Stahlwaren. — 11. Dezember. Firma **Maag & Egli**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2305). August Maag-Binzer ist infolge Hin-schiedes aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle tritt gleichzeitig als Gesellschafterin ein: Frau Wwe. Wallburga Maag geb. Binzer, von Zürich, in Zürich 3. Die Gesellschafter führen die Firma-Unter-schrift kollektiv. Geschäftslokal: Spiegelgasse 29, Zürich 1.

Maschinenfabrik. — 11. Dezember. Aktiengesellschaft vormal's **Joh. Jacob Rieter & Cie.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. De- zember 1919, Seite 2306). In ihrer Generalversammlung vom 25. September 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 2,500,000 durch Ausgabe und Vollenzahlung von 600 weiteren, auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien zu je Fr. 500 auf Fr. 2,800,000 konstatiert. Gleichzeitig wurden die §§ 3 und 26 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich als Aenderungen: Das Aktienkapital ist festgesetzt auf drei Millionen Franken, eingeteilt in 6000 Inhaber-Aktien zu je Fr. 500. Hievon sind zurzeit Fr. 2,800,000 begeben, nämlich Fr. 650,000 in 1300 Stammaktien und Fr. 2,150,000 in 4300 Pri- ori-tätsaktien, alle zu Fr. 500 auf den Inhaber lautend und vollbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Benno Rieter, Ingenieur, von und in Winterthur, Präsident; Fritz Sulzer, Fabrikant, von Winterthur, in Aadorf (Thurgau), Vizepräsident. Ersterer führt Einzel-, letzterer Kollektiv-Unter- schrift; Dr. jur. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Carl Bühler, Bankdirektor, von und in Winterthur; Albert Sulzer, Gutsbesitzer, von Winterthur, in Ramsen (Schaffhausen); Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster, und Ernst Honegger, Ingenieur, von Wald (Zürich), in Albino (Italien). In der Unterschriftführung ist eine Aenderung nicht einge- treten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Manufakturwaren. — 1920. 9. Dezember. Die Firma **Max Koch**, Manufakturwaren etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

Autos, Motoren, Velos, Nähmaschinen, usw. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma **Elise Maurer**, in Bern, ist Frau Elise Maurer geb. König, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Emil Maurer, von Rubigen, in Bern. Handel mit Autos, Motoren, Velos, Nähmaschinen und Bestandteile, Laupen- strasse 5.

Bäckerei-Konditorei. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Lüscher**, in Bern, ist Hans Lüscher, von Muhen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Bäckerei-Konditorei, Monbijoustrasse 23.

10. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Hofen-Wohley**, mit Sitz in Hofen, Gde. Wohlten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 85 und Verweisungen), hat sich durch Beschluss vom 3. April 1920 aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt und die Firma erloschen.

Elektrische Heizeinrichtungen für Eisenbahnen, Elektrische Apparate und Maschinen, usw. — 10. Dezember. Die **Société anonyme Westinghouse**, mit Hauptsitz in Paris (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1518 und Verweisung), hat die Zweigniederlassung Bern aufgegeben und es ist die Firma in Bern erloschen.

Spanische Weinhalle. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Jaime Ginesta**, in Bern, ist Jaime Ginesta, spanischer Staatsangehöriger, in Bern. Betrieb der Spanischen Weinhalle z. alten Rathaus, Mattengasse 6.

Zimmerei. — 10. Dezember. Die Firma **E. Haag, Zmstr.**, in Bern, Zimmereigeschäft (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, Seite 237), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zimmerei. — 10. Dezember. Inhaberin der Firma **Wwe Louise Haag**, in Bern, ist Frau Witwe Louise Haag geb. Rätz, Emil's sel., von Göttinghofen und Erlen (Thurgau), in Bern. Zimmereigeschäft, Flurstrasse 4.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Mosterei, Wirtschaft, Landesprodukte. — 1920. 3. De- zember. Alfred Brunner, von Knutwil, Anton Müller, von Triengen, Vinzenz Müller, von Triengen, Fritz Bossart, von Altbüren, diese vier wohnhaft in Knutwil, und Christian Oberli, von Rüderswil (Bern), in Wilen (Thurgau), haben unter der Firma **Müller, Brunner, Oberli & Cie., Mosterei z. Rössli**, in Knutwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 be- gonnen hat. Mosterei, Wirtschaft und Handel in Landesprodukten. Alfred Brunner und Anton Müller führen kollektiv die rechtsverbindliche Unter- schrift.

Keramische Werkstätte. — 9. Dezember. Die Kollektivgesell- schaft unter der Firma von **Euw, Schmid & Cie.**, Keramische Werkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 454), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes an die Fabrik «Keramik Luzern», Genossenschaft mit Sitz in Luzern, auf den 1. Juni 1920, aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

9. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Acetylgas-Gesell- schaft Ruswil**, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, Seite 414), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Li- quidation erloschen.

10. Dezember. **Verband schweiz. Mineralwasser-Grossisten**, Genossen- schaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, Seite 1902 und dortige Verweisung). Fritz Simon und Friedrich Uhlmann sind vom Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift von Simon als gewesener Vizepräsident ist somit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversamm- lung vom 28. Oktober 1920 ist der Vorstand zurzeit wie folgt bestellt: Präsident: Karl E. von Vivis, Kaufmann (bisher); Vizepräsident: Hermann Schmidt, Kaufmann (bisher Stellvertreter des Sekretärs); Sekretär und Kassier: Hans Corrodi-Hafer, Kaufmann (bisher), und Beisitzer: Emil Ehrsam, Direktor, von Aarau, in Bern, und Alfred Schwenter, Kaufmann, von St. Stephan (Bern), in Lausanne. Die Charge des Stellvertreters des Sekre- tärs ist zurzeit nicht besetzt.

10. Dezember. **Käseri-Genossenschaft Zell-Dorf**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 958 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 22. April 1920 wurde an Stelle von Gottfried Heiniger als Besitzer in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Josef Frei, Landwirt, von Winikon, in Zell.

10. Dezember. **Käsergenossenschaft Wolhusen & Umgebung**, mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 110 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 1. Dezember 1920 wurde an Stelle des zurückgetretenen Siegfried Müller als Aktuar in den Vorstand ge- wählt: Eugen Lipp, Landwirt, von Romoos, in Wolhusen. Die Unterschrift von Siegfried Müller ist erloschen.

Tuch- und Schuhhandlung. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Vonarburg-Kappeler**, in Grosswangen, ist Hans Vonarburg-Kap- peler, von Triengen, in Grosswangen. Tuch- und Schuhhandlung.

Käserei- und Schweinemast. — 11. Dezember. Die Firma **Sam. Neuschwander**, Käserei, und Schweinehandel in Sursee (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, Seite 1996), ist infolge Aufgabe des Ge- schäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 10. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Hotel Pfauen** ist mit Sitz in Einsiedeln eine Aktiengesellschaft auf unbe- stimmte Dauer gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Ueber- nahme und der Weiterbetrieb des Hotels Pfauen in Einsiedeln mit Magazin für Wallfahrtsartikel, insbesondere die käufliche Uebernahme des bisher von Herrn Oberstl. Karl Gyr, von und in Einsiedeln, geführten Hotels Pfauen und Wallfahrtsartikelmagazines durch Uebernahme der Aktiven und Pas- siven dieser Geschäfte. Diese Uebernahme erfolgt per 15. November 1920 auf Grund der Uebernahmebilanz vom 15. November 1920 zum Preise von Fr. 600,000, wobei die zu übernehmenden Aktiven Fr. 600,000 und die zu übernehmenden Passiven Fr. 350,000 betragen. Der Kaufpreis von Fr. 600,000 wird ausgeglichen durch Uebernahme der Schuldpflicht für die Passiven von Fr. 350,000 und durch Uebergabe von 614 Namenaktien, die Aktie zu Fr. 250, an den Verkäufer Oberstl. Karl Gyr, in Einsiedeln. Die Statuten sind am 6. November 1920 festgestell worden. Das Aktien- kapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 1000 Aktien zu je Fr. 250, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und in den vom Gesetz vor- geschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamts- blatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Aktionären. Die rechtsverbind- liche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv zwei Mitglieder des Ver- waltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht zur Zeit aus Oberstl. Karl Gyr, Hotelier, von und in Einsiedeln, Martin Gyr, Kaufmann, von und in Ein- siedeln, und Säckelmeister Karl Eberle, von und in Einsiedeln.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Hotel. — 1920. 11. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bucher Durrer A.-G.**, mit Hauptniederlassung in Luzern und Zwei- gniederlassung in Stans (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1919, Seite 505 und dortige Verweisung) hat ihre Zweigniederlassung in Stans, infolge Verkaufes des Hotels Stanserborn aufgegeben; die Firma ist daher in Stans erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 9. Dezember. **Glarner Kantonalbank**, in Glarus (S. H. A. B. vom 20. Januar 1884 und Nr. 171 vom 3. Juli 1920). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Friedrich Oertly-Jenny und der Vizepräsident Heinrich Kubli-Trümpp, ausgeschieden und es sind deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Nationalrat Heinrich Jenny-Schuler, Kauf- mann, von und in Ennenda, als Präsident, und Edwin Hauser, Regierungsrat, von und in Glarus, als Vizepräsident. Der Präsident und der Vizepräsident führen kollektiv zu zweien mit dem Direktor oder einem Prokuristen die rechts- verbindliche Unterschrift.

9. Dezember. **Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft, (Société Industrielle du Pétrole), (Società Industriale di Petrolio)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918). Das bisher ausgegebene Aktienkapital der Gesell- schaft ist durch Neuemission von weitem 500 Inhaberaktien à Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind, von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million) erhöht worden.

9. Dezember. Laut Statuten vom 16. November 1920 hat sich mit Sitz in Glarus unter der Firma «**Erdag**» (**Erdöl-Aktiengesellschaft**) **Glarus**, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Import und Export von Oelen jeder Art, kommissions- und vertretungsweisen An- und Ver- kauf von Oelen jeder Art, Beteiligung an Industrien und Handelsgeschäften der Oelbranche zum Zwecke hat. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche mit 50 % einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus einem Mitgliede, nämlich: Dr. jur. Ferdinand Fuchs, Rechtsanwalt, von Balterswil (Thurgau), in St. Gallen, welcher die rechtsverbindliche Unter- schrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. O. Kubli, Advokat, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

Pferde- und Haferhandel. — 1920. 7. Dezember. Die Firma **Thaddä Fritz**, Pferde- und Haferhandel, in Zug (S. H. A. B. Nr. 332 vom 7. August 1906, Seite 1326), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Unter dem Namen **Stiftung der Papierfabrik Cham A.-G. in Cham für Angestellten- und Arbeiterfürsorge** errichtet die Papierfabrik Cham A.-G. in Cham eine Stiftung, mit Sitz in Cham, im Sinne des Art. 80 und ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist im all- gemeinen für Fürsorge und Wohlfahrtszwecke jeglicher Art zu Gunsten der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Papierfabrik Cham A.-G. und ihrer Rechtsnachfolger bestimmt; im besondern kann sie der Lebensversicherung der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen, nach Mes- sage eines von der Papierfabrik Cham A.-G. aufzustellenden Reglementes dienen. Ausgenommen sind Aufwendungen, zu denen die Firma rechtlich ver- pflichtet ist. Die Stiftungsurkunde ist am 31. August 1920 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3—5 vom Ver- waltungsrat der Papierfabrik Cham A.-G. oder ihren Rechtsnachfolgern be- stimmten Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und be- zeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen. Zur Zeit führen folgende Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zu zweien: Leo Bodmer, Ingenieur, von und in Zürich, Robert Naville, Ingenieur, von Genf, in Cham, und Fritz Burri, Kaufmann, von Malers in Cham.

11. Dezember. **Zuger Kantonalbank** in Zug (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 259 und dortige Verweisungen). Die an Melchior Landis in Zug erteilte Prokura ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Waren aller Art. — 1920. 9. Dezember. Hermann Mülhaupt und Gottlieb Mülhaupt, Edelberts, von Brombach (Baden), Kaufleute, in Ober- dorf (Solothurn), haben unter der Firma **H. & G. Mülhaupt**, in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1920 begonnen hat. Handel in allen in- und ausländischen Artikeln. Poststrasse Nr. 186.

10. Dezember. Die Einzelfirma **Paul Wirz, Nachfolger von E. Wirz**, Bett- und Möbelhandlung, Tapezierer und Dekorationsarbeiten, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, Seite 1582), ändert ihre Firma ab in: **Paul Wirz, Möbel- & Teppichhaus Neu-Solothurn**, in Solothurn.

Basi-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eos-Film Rosenthal & Fechter**, Fabrikation und Handel in kinematographischen Films, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Rosenthal Eos-Film», in Basel.

Inhaber der Firma **Robert Rosenthal Eos-Film**, in Basel, ist Robert Rosenthal, von Wülflingen (Zürich), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eos-Film Rosenthal & Fechter», in Basel. Fabrikation und Handel in kinematographischen Films. Obere Rheingasse 35.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

Bäckerei und Sägerei. — 1920. 9. Dezember. Inhaber der Firma **J. Jakob Waiser**, in Gais, ist Johann Jakob Waiser, von und wohnhaft in Gais. Bäckerei und Sägerei. Dorfstrasse 46.

Bau- und Dekorationsmalerei. — 9. Dezember. Alfred König, von Frauenfeld, und Josef Wettstein, von Russikon (Zürich), beide in Urnäsch, haben unter der Firma **König & Wettstein**, in Urnäsch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Alfred König berechtigt. Bau- und Dekorationsmalerei. Gasse 406 b.

Bobinengeschäft und Jacquardwicklung. — 9. Dezember. Die infolge Konkurskenntnisses vom 15. April 1920 von Amtes wegen vorgenommene, im S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. April 1920, Seite 781 publizierte Löschung der Firma **J. Sprenger**, Bobinengeschäft und Jacquardwicklung, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 216, vom 27. August 1909, Seite 1478), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Laufenburg

Notariats- und Geschäftsbureau. — 1920. 8. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Müller**, Notar, in Laufenburg, ist Arnold Müller, Notar, von Schöftland, in Laufenburg, gemäss Eintrag im Güterrechtsregister vom 25. August 1920 mit seiner Ehefrau Marie geb. Häfliger in Gütertrennung lebend. Notariats- und Geschäftsbureau. Marktstrasse Nr. 181.

Landwirtschaftliche Maschinerie. — 9. Dezember. Roman Winter, von Kaisten, und Franz Albert Bäumlin, von Oeschgen, beide in Kaisten, haben unter der Firma **Winter u. Bäumlin**, in Kaisten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Landwirtschaftliche Maschinen.

Bezirk Rheinfelden

Notariats-, Rechts-, Informations- und Inkassobureau. — 8. Dezember. Die Firma **A. Müller**, Notar, Notariats-, Rechts-, Informations- und Inkassobureau, in Stein (S. H. A. B. 1917, Seite 787), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Laufenburg erloschen.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Werner Schönenberger**, Bäckerei-Konditorei, in Rheinfelden, ist Werner Schönenberger, von Richterswil, in Rheinfelden. Bäckerei-Konditorei. Marktstrasse Nr. 109.

Bezirk Zofingen

Herren- und Damenkonfektion. — 10. Dezember. Ernst Eduard Schmidt, von Stein (Aargau), und Charles Leuenberger, von Ursenbaeh (Bern), beide in Zofingen, haben unter der Firma **Schmidt & Leuenberger**, in Zofingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Albertine Schmidt-Städlin, von Stein (Aargau), in Zofingen. Konfektionshaus für Damen und Herrenbekleidung. Vordere Hauptgasse und Sternengasse Nr. 266.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Maurer- und Zementgeschäft. — 1920. 6. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Bressan**, in Erdhausen, Gemeinde Egnach, ist Emil Bressan, von Fontigo-Sernaglia (Provinz Treviso, Italien), in Erdhausen-Egnach, Maurer- und Zementgeschäft.

Hefenbäckerei; Futterwaren. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Hungerbühler**, in Erdhausen, Gemeinde Egnach, ist Jakob Hungerbühler, von Egnach, in Erdhausen. Hefenbäckerei und Futterwarenhandel.

Konditorei. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Clemens Meier**, in Bischofszell, ist Clemens Meier, von Oberägeri (Zug), in Bischofszell. Konditorei.

6. Dezember. Sozialdemokratische Pressunion des Kt. Thurgau (S. P. U.), Genossenschaft mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 15. Januar 1920, Seite 83). An Stelle der ausgeschiedenen Anton Thoma, Alfred Engeli, deren Unterschrift erloschen ist, Otto Hüpli, Friedrich Wagner, Emil Gagg, Jakob Meier, Franz Jenny und Emil Meyer sind in den Vorstand gewählt worden: Ernst Stiefel, Schlosser, von Stäfa (Zürich), Präsident; Walter Heusser, Buchhalter, von Winterthur, Aktuar; Willy Grünness, Typograph, von Geestmünde (Hannover); Heinrich Bischof, von Grub (St. Gallen); alle in Arbon; Albert Schuhmacher, Schuhmacher, von Flüfli (Luzern), in Romanshorn; Otto Hermann, Arbeitersekretär, von und in Frauenfeld; Johannes Egli, Schuhmacher, von Stadel (Zürich), in Kurzriekenbaeh, und Karl Neuhaus, Schreiner, von Zeihen (Aargau), in Aadorf. Als Geschäftsführer ist gewählt worden Heinrich Häusler, von Märstetten, in Arbon. Die Unterschrift des Jakob Hasler ist erloschen. Präsident kollektiv mit dem Aktuar und der Geschäftsführer mit einem der vorbenannten Zeichnungsberechtigten führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Dezember. **Pferdeassuranz Wigoltingen**, Genossenschaft, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 316). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Heinrich Wenk ist in den Vorstand gewählt worden als Kassier, Heinrich Spöhl-Ausderau, Landwirt, von Hüttwilen, in Joppenhaus. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Handelsgärtnerei usw. — 7. Dezember. Unter der Firma **Gebr. Beller**, in Emmishofen, haben Heinrich und Ernst Beller, beide von und in Emmishofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Februar 1920 begonnen hat. Handelsgärtnerei, Versandgeschäft, Samenhandlung, Blumenbinderei.

Unfall-Versicherung. — 7. Dezember. Der Inhaber der Firma **Osk. Müller-Sauter**, Generalagentur der Helvetia-Unfall, in Ermatingen

(S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 632 und Verweisung), ist Bürger von Ermatingen.

Zigarren. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Brauchli-Wenk**, in Wigoltingen, ist Ernst Brauchli-Wenk, von und in Wigoltingen. Zigarren en gros. Zum Merkur.

Kolonial- und Seilerwaren. — 8. Dezember. Inhaberin der Firma **Pauline Mosser**, in Bischofszell, ist Fräulein Pauline Mosser, von und in Bischofszell. Kolonial- und Seilerwaren.

Spezerei- und Kübelhandlung, Küferei. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Benedikt Russ**, in Bischofszell, ist Benedikt Russ, von Halden, in Bischofszell. Spezerei- und Kübelhandlung, Küferei.

Schuhmacherei; Kleider. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Lämmle**, in Bischofszell, ist Hermann Lämmle, von Unterschlechtbaeh (Württemberg), in Bischofszell. Schuhmacher, Handel mit amerikanischen Kleidern.

Schiffstickererei. — 8. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. Waiser**, Schiffstickererei, in Altnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1913, Seite 450), ist nunmehr Bürger von Altnau.

9. Dezember. **Sennereigesellschaft Schrofien**, Genossenschaft, in Schrofien-Mühlebach (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1914, Seite 1015). Jakob Bohner ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen, als nunmehriger Präsident des Vorstandes ist gewählt worden Albert Rutishauser, von Amriswil, in Schrofien, bisher Vizepräsident, und neu in den Vorstand als Vizepräsident Friedrich Göldi, von Sennwald (St. Gallen), in Eichmühle, jeder Landwirt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Zimmererei. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Jacob Keller**, in Oberaach, ist Jacob Keller, von und in Oberaach. Zimmererei.

Coiffeur und Handlung. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Jost**, in Bischofszell, ist Albert Jost, von und in Bischofszell. Coiffeurgeschäft und Handlung.

Schuhwaren und Konfektion. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Götte**, Kaufhaus Central, in Frauenfeld; ist Emil Götte, von Wildhaus (St. Gallen), in Frauenfeld. Schuhwaren und Konfektion.

Landesprodukten- und Viehhandel. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Lorenz**, in Frauenfeld, ist Hans Lorenz, von Habkern (Bern), in Frauenfeld. Landesprodukten- und Viehhandel. In Horgenbaeh.

Hotel und Restaurant. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Berner-Thöni**, in Frauenfeld, ist Paul Berner-Thöni, von Bern, in Frauenfeld. Hotel und Restaurant. Zur Krone.

Mechanische Wagnerei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Huber**, in Bischofszell, ist Jakob Huber, von und in Bischofszell. Mechanische Wagnerei.

Schweinemast- und Zucht. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Zeller**, in Bischofszell, ist Emil Zeller, von Hefenhofen, in Bischofszell-Nord. Schweinemast- und Zucht.

Holzhandlung. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Aus der Au**, in Opfershofen, ist Walter Aus der Au, von Märstetten, in Opfershofen. Holzhandlung.

Bäckerei, Konditorei, Restaurant. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Witwe Hedwig Heuberger-Keller**, in Arbon, ist Witwe Hedwig Heuberger-Keller, von Henau (St. Gallen), in Arbon. Bäckerei, Konditorei und Restaurant. Zum Stern.

Stahlwaren. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Ceriani**, in Arbon, ist Emil Ceriani, von und in Arbon und erteilt Prokura an die Ehefrau Lydia Ceriani geb. Cavadini, von und in Arbon. Stahlwarenhandlung.

Schreinerei und Wirtschaft. — 11. Dezember. Die Firma **Joh. Eisenring**, Schreiner, mechanische Schreinerei und Wirtschaft, in Italen-Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 471 vom 15. Dezember 1904, Seite 1881), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Käserei und Schweinemast. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Mathys**, in Lamperswil, Gemeinde Illhart, ist Jakob Mathys, von Rüttschelen (Bern), in Lamperswil. Käserei und Schweinemast.

Schiffstickererei. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Dittus**, in Sirmach, ist Karl Dittus, von Wiezikon, in Sirmach. Schiffstickererei.

Landesprodukte. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Eugen Sulzberger**, in Frauenfeld, ist Eugen Sulzberger, von Winterthur, in Frauenfeld. Landesproduktenhandlung.

Bäckerei und Konditorei. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Anton Bitche-Caiuori**, in Kreuzlingen, ist Joseph Anton Bitche-Caiuori, von Egolfs (Württemberg), in Kreuzlingen. Bäckerei und Konditorei.

Damenkonfektion, Manufaktur- und Wollwaren. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Eberle**, in Kreuzlingen, ist Karl Eberle, von Bürglen (Thurgau), in Kreuzlingen. Damenkonfektion, Manufakturwaren. Wollwaren.

Spezereihandlung, Wirtschaft. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor Baumann**, in Kreuzlingen, ist Karl Theodor Baumann, von Gossau (Zürich), in Kreuzlingen. Spezereihandlung, Wirtschaft. Zur Alpenrose.

Auto- und Velo-Reparaturwerkstätte und Handel. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Diethelm**, in Amriswil, ist Karl Diethelm, von Hamisfeld, Hefenhofen, in Amriswil. Auto- und Veloreparaturwerkstätte und Handel.

Manufaktur-, Mercerie- und Trikotierwaren. — 11. Dezember. Fräulein Bertha Aurich, von Amriswil, und Fräulein Frida Scheiwiler, von Waldkirch (St. Gallen), beide in Amriswil, haben unter der Firma **B. Aurich & F. Scheiwiler**, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Manufaktur-, Mercerie- und Trikotierwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Retiffica. — 1920. 9. dicembre. Nella iscrizione del 28 settembre 1920 e relativa pubblicazione apparsa sul F. u. s. di e. del 1° ottobre 1920, n° 250, pag. 1875, concernente la società anonima **Industrie ed Utilizzazioni Forestali di Torino, succursale di Magadino**, in Magadino, è incorso il seguente errore da rettificarsi: Presidente del consiglio di amministrazione della suddetta società è il cavaliere Giacomo Gilardi, amministratore-delegato, mentre il commendatore Alessandro Brisse ne è solamente membro del consiglio stesso.

9 dicembre. La **Banca dello Stato del cantone Ticino, succursale di Locarno**, in Locarno (F. u. s. di c. 9 marzo 1916, n° 58, pag. 378, e 20 ottobre 1920,

n° 266, pag. 1999), notifica che la firma a suo tempo conferita all'ex-direttore Emilio Stamm è estinta e che nuovo direttore è stato nominato Francesco Sidler fu Giovanni, da Lucerna, domiciliato a Bellinzona, il quale è autorizzato alla firma collettivamente con uno degli aventi diritto.

Ufficio di Lugano

9 dicembre. La Banca dello stato del cantone Ticino, succursale di Lugano (f. u. s. di c. n° 271 del 26 ottobre 1920, pag. 2036 o precedenti), notifica che la firma a suo tempo conferita al suo ex-direttore Emilio Stamm è estinta. A nuovo direttore è stato nominato Francesco Sidler, fu Giovanni, da Lucerna, in Bellinzona, il quale resta autorizzato alla firma collettivamente con uno degli aventi diritto.

Legna e carboni. — 9 dicembre. Sotto la ragione sociale Scopazzini & Raselli, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo incominciata il 1° ottobre 1920 fra Felice Scopazzini fu Antonio e Simone Raselli di Alessandro, entrambi di Brè, loro domiciliati. Legna e carboni.

Commercio in thè e rappresentanze. — 9 dicembre. Enrico-Alfonso-Giuseppe Dubois ha cessato di far parte della società in nome collettivo Richard H. Hamilton & Co., in Lugano, dal 1° dicembre 1920 (f. u. s. di c. n° 137 del 31 maggio 1920, pag. 1013). La società continua fra i due soci Richard H. Hamilton e Giorgio Soroko sotto la ragione sociale Richard H. Hamilton & Co., ed è vincolata solo dalla firma del socio Hamilton. Commercio in thè e rappresentanze diverse.

Ufficio di Mendrisio

10 dicembre. La Banca dello stato del cantone Ticino con sede in Bellinzona ed agenzie a Mendrisio ed a Chiasso (f. u. s. di c. del 28 dicembre 1915, n° 303, pag. 1752), notifica che la firma a suo tempo conferita al suo ex-direttore Emilio Stamm di Cristiano è estinta. Contemporaneamente ha conferito la firma al nuovo direttore Francesco Sidler fu Giovanni, da Lucerna, in Bellinzona, che firmerà collettivamente con uno degli aventi diritto, a norma di quanto prescritto dell'articolo 25 lettera D. della legge 6 maggio 1915 sulla istituzione della Banca dello Stato.

Rettifica. All'inserzione del 23 novembre 1920, concernente la Società cooperativa Svizzera di consumo Mendrisio (f. u. s. di c. del 26 novembre 1920, n° 300, pag. 2244), è incorso un errore; deve leggersi «da Vernate» anziché da Vernate (Italia).

10 dicembre. La società anonima Velocitas, trasporti internazionali, Società anonima, operazioni pertinenti a trasporti di qualsiasi natura, con sede a Ginevra e succursale a Chiasso (f. u. s. di c. del 13 maggio 1919, n° 113, pag. 814, o del 19 giugno 1919, pag. 1065), ha aumentato il suo capitale mediante emissioni di altre 500 azioni da fr. 1000 ciascuna, portandolo a fr. 1.500.000, diviso in 1500 azioni da fr. 1000 ciascuna nominative. In modificazione parziale degli statuti sociali, è stato stabilito inoltre che gli amministratori debbano essere almeno tre e non più di dodici. A comporre il nuovo consiglio d'amministrazione vennero chiamati Jean Dupuyrat, ministro plenipotenziario, di nazionalità francese, in Parigi; John Gignoux, consigliere di Stato, da Ginevra, domiciliato a Eaux-Vives; Osear Emile Ramuz, industriale, da Sullens, domiciliato a Losanna; e Lionel Thibault, console di Francia, di nazionalità francese, a Zurigo.

Operazioni di cambio. — 11 dicembre. La liquidazione della S. A. La Fiducia in liquidazione, operazioni di cambio, in Chiasso (f. u. s. di c. del 8 novembre 1919, n° 268, pag. 1960), essendo ultimata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Boulangerie. — 1920. 8 dicembre. Le chef de la maison François Guetty, à Lausanne, est François-Henri Guetty, de Mont-la-Ville (Vaud), à Lausanne. Boulangerie. Haute Lande. Montoie.

Blanchisserie. — 9 décembre. La maison Frantz Springmann, à Lausanne, blanchisserie (F. o. s. du c. du 7 avril 1903), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Blanchisserie. — 9 décembre. Frantz Springmann et son fils Joseph Springmann, les deux de Lausanne, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale Springmann et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1920 et a son siège à Lausanne. Blanchisserie. Bureau: Les Jordils.

9 décembre. Abbaye des Grenadiers de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juin 1892). Jules Maillard, de Vevey, inspecteur fédéral des fabriques, à Lausanne, a été désigné en qualité de président, et Louis Schülé, de Feuin, Villars et Saules (Neuchâtel), instituteur, à Lausanne, secrétaire, en remplacement de Lucien Vincent et Jean Reybaz.

9 décembre. Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), société anonyme ayant son siège principal à Berne avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 octobre 1908 et 3 août 1920). La procuration collective pour la succursale de Lausanne est conférée à Léonard Jan, de Châtillans (Vaud), et Philippe Béguin, de La Chaux-de-Fonds, les deux à Lausanne.

Bureau de Nyon

Cafetier; tabacs et cigares. — 9 décembre. Le chef de la maison Louise Cortellini, à Nyon, est Louise Cortellini, de Santino (Novare, Italie), domiciliée à Nyon. Exploitation du Café de la Couronne, tabacs et cigares.

Commerce de détail. — 9 décembre. Le chef de la maison A. Buensoz, commerce de détail à Gland (F. o. s. du c. du 28 septembre 1908, pag. 1682), fait inscrire qu'il a transféré son domicile et le siège de sa maison, à Trélex.

Boulangerie, pâtisserie. — 9 décembre. Le chef de la maison Georges Zimmermann, à Gland, est Georges Zimmermann, de Weggis (Lucerne), domicilié à Gland. Boulangerie, pâtisserie.

10 décembre. Société anonyme du domaine de Bois-Bougy, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 1er octobre 1915, pag. 1321). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1920 et suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Burnier, notaire, à Nyon, les actionnaires ont révisé les statuts. Les faits publiés ne subissent pas de modification.

Bureau de Vevey

Cuir, peaux et suifs, etc. — 9 décembre. La raison C. Lollère, à Vevey, commerce de cuirs, peaux et suifs, commissions et représentations diverses (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, n° 61, pag. 431), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

10 décembre. La société anonyme sous la raison « Société anonyme des sources et des Grands Hôtels d'Yverdon les Bains », ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. des 28 octobre 1913, pag. 1925 et 8 décembre 1920, n° 310, pag. 2325), a, dans son assemblée générale du 27 novembre 1920, dont procès-verbal a été dressé par M^e Charles Decker, notaire à Yverdon, décidé sa disso-

lution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Société anonyme des Sources et des Grands Hôtels d'Yverdon les Bains en liquidation, par son conseil d'administration composé de Charles Pillicier, avocat, d'Yverdon et de Chavornay, président; Ulysse Péclard, notaire, de Pailly, secrétaire, les deux domiciliés à Yverdon, lesquels sont seuls autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation; Otto Rohrer, hôtelier, de Krauehthal (Berne), Alexis Paschoud, fondé de pouvoirs de Lutry, Charles Piquet, banquier, du Chenit, les trois domiciliés à Yverdon, et Ferdinand Baud, de Lausanne, y domicilié, entrepreneur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1920. 9 décembre. Selon acte reçu par Paul Baillod, notaire, la société anonyme « Tuilerie Quadri S. A. », à Couvet a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 7 décembre 1920, la liquidation sera opérée sous la raison Tuilerie Quadri S. A. en liq., par les administrateurs qui sont: Jules Schindler, de Couvet, directeur, à Couvet; Arnold Perrin, de Môtiers, agent de Banque, à Couvet, et Louis Petitpierre, de Couvet, comptable, à Couvet, et qui sont autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation. Les liquidateurs sont également autorisés à vendre les immeubles de la société sans recourir aux enchères publiques.

Gené — Genève — Ginevra

1920. 29 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 28 octobre 1920, il a été constitué, sous la dénomination de: Société Anonyme de Fourrures et Pelleteries, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de fourrures et pelleteries en gros. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officiel du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Gaetano Aversano, négociant, de nationalité italienne, à Genève; Edmond Bédât père, comptable, de Fontenais (Berne), au Petit-Saconnex, et Camille Binzegger, avocat, de et à Genève. Locaux: 36, rue de Monthoux.

Achats, ventes et représentations techniques et industrielles. — 7 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 1^{er} décembre 1920, il a été constitué, sous la dénomination de Bureau Commercial S. A., une société anonyme ayant pour objet: achats, ventes et représentations techniques et industrielles. Son siège est à Genève. La durée est illimitée. Le capital est fixé à la somme de cinq mille francs (Fr. 5000), divisé en vingt actions de deux cent cinquante francs (Fr. 250) chacune nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur si le conseil est composé de deux membres ou moins et par la signature de deux administrateurs s'il est composé de trois membres ou plus. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Eugène Courvoisier, industriel, de Bienne (Berne), de La Chaux-de-Fonds et du Loele (Neuchâtel), à Plainpalais, et Joseph Martin, négociant, de Genève, y domicilié. Locaux: rue Baultte 16.

Articles de voyage. — 8 décembre. La raison E. Crochat, articles de voyage, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 803), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise de bâtiments etc. — 8 décembre. La société en nom collectif Dunand et Peretti, entreprise de bâtiments et cimentages, à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 29 janvier 1906, pag. 142, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Pains d'épices et biscuits. — 8 décembre. Le chef de la maison Guénon, au Petit-Saconnex, est Eugène-Louis Guénon, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication et commerce de pains d'épices et biscuits. 4, rue des Asters.

Manufacture de glaces etc. — 8 décembre. La maison Jérôme Duchosal, manufacture de glaces et commerce en gros de verres à vitres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mars 1920, page 475), a conféré procuration à Emile Roulet, d'Echiens (Vaud) et de la Sagne (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex.

Tissus en gros. — 8 décembre. La raison Jacques Gay, tissus en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1915, page 1615), est radiée ensuite de décès du titulaire.

8 décembre. Société coopérative de Consommation de Versoix, société coopérative, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 7 septembre 1920, page 1711), Ulrich Perritaz, chocolatier, de Villarod (Fribourg), domicilié à Versoix, a été nommé secrétaire de la commission, en remplacement de Henri Lenoir, démissionnaire, lequel est radié.

Denrées alimentaires gros et détail. — 8 décembre. La raison Charles Burnier, commerce de denrées alimentaires en gros et détail à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1917, page 1342), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Entrepreneur de transports etc. — 8 décembre. La raison Ollvet Jules, entrepreneur de transports et de voirie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 août 1888, page 704), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Kapitalstundung

Zur Verhandlung über das Gesuch um Gewährung einer Kapitalstundung im Sinne von Art. 7 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Folgen der Währungswertung für Aktiengesellschaften und Genossenschaften vom 26. Dezember 1919, das die Gutenbergbank A. G. in Zürich gestellt hat ist Tagfahrt angesetzt worden auf Dienstag, den 21. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Vorladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140. Dieselben können ihre Einwendungen gegen die Kapitalstundung in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 11. Dezember 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung.
Der Gerichtsschreiber.

(V 176)

Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice**Convocation d'obligataires**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 5% en second rang d'hypothèque, du 18 avril 1912, sont convoqués, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, en assemblée générale pour le **jeudi, 30 décembre 1920**, à 15 heures et demie, à Vevey, à l'hôtel de ville, pour délibérer et statuer sur l'objet suivant: **Projet de réorganisation**

financière de la société, comportant l'échange de chaque obligation de fr. 600 contre une action privilégiée de fr. 600.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à partir du 15 décembre, contre dépôt des titres aux domiciles suivants: à Vevey: chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie.; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève et à la Société de Banque Suisse; à Genève: à la Société de Banque Suisse; à Bâle: chez MM. A. Sarasin et Cie.; à Neuchâtel: au Crédit Suisse.

(V 1773)

Le conseil d'administration.

Zürcher Papierfabrik a. d. Suhl, Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. März 1920		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften	1,259,927	70	Aktienkapital, einbezahltes	1,600,000	—
Einrichtungen	452,954	15	Obligationen	1,000,000	—
Warenvorräte	1,333,255	95	Hypotheken	356,000	—
Debitoren	1,756,562	04	Reserve	140,319	31
Kassa und Effekten	171,715	23	Personalfürsorgefond	500,000	—
			Kreditoren	950,037	54
			Saldo-Vortrag von 1918/19	14,114	32
			Gewinn pro 1919/20	413,943	90
	4,974,415	07		4,974,415	07

Soll		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. März 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
An Abschreibungen auf Anlagen	162,097	72	Per Vortrag von 1918/19	14,114	32
• Gewinn-Saldo: Vortrag von 1918/19	14,114	32	• Ueberschuss der Fabrikations-Konti	576,041	62
• Gewinn pro 1919/20	413,943	90			
	590,155	94		590,155	94

(A. G. 250)

Fabriques „LE PHARE“, au Locle

ACTIF		Bilan général au 30 juin 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	320,406	69	Capital-actions	600,000	—
Outillage et mobilier	1	—	Capital-obligations	581,500	—
Marchandises générales et fournitures	935,787	—	Fonds de réserve	55,455	80
Titres, effets à recevoir et caisse	71,745	63	Fonds des oeuvres sociales	81,517	80
Clients débiteurs	491,696	83	Créanciers divers	433,267	16
	1,819,637	15	Profits et pertes	70,896	39
				1,819,637	15

DOIT		Compte de Profits et Pertes au 30 juin 1920		AVOIR	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Amortissements sur créances diverses	12,344	25	Solde reporté de l'exercice précédent	958	83
Entretien des immeubles	20,777	05	Rentrée sur créances amorties	900	05
Frais généraux, intérêts, changes et escomptes	298,595	86	Locations	4,555	60
Bénéfice net	70,896	39	Bénéfice brut	396,199	07
	402,613	55		402,613	55

(A. G. 248)

Société Genevoise d'Instruments de Physique à Genève

Actif		Bilan au 30 juin 1920		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	263,500	—	Capital social	2,700,000	—
Nivellament Châtelaine	10,923	—	Réserve statutaire	167,536	95
Immeubles Gourgas (Assurés pour Fr. 1,170,000.—)	675,491	—	Réserve spéciale	215,000	—
Immeubles Châtelaine (289,500.—)	311,085	—	Réserves diverses	116,537	85
Immeubles et transformations	265,939	20	Provision Timbre sur Titres anciens	4,500	—
Machines-Outils	594,200	—	Créanciers divers	684,797	—
Installations	278,428	—	Avances sur commandes	251,487	40
Outillage	269,947	—	Banques	4,000,228	25
Mobilier	58,231	30	Compte d'ordre	3,806	50
Dessins et Modèles	1	—	Profits et pertes, solde	11,905	—
Brevets	1	—			
Magasins	2,676,828	15			
Machines en Consignation	60,803	35			
Fabrication	1,199,735	70			
Titres	94,250	—			
Débiteurs divers	957,264	40			
Banques	418,777	55			
Caisse et Comptes de chèque postaux	21,877	10			
Emission de nouvelles actions	19,876	20			
Timbre sur actions	8,640	—			
	8,185,798	95		8,185,798	95

Doit		Compte de profits et pertes		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bureau de Londres	37,671	—	Solde de 1918/1919	13,806	15
Intérêts et agios, commissions de Banques	275,597	45	Bénéfices d'exploitation	554,803	30
Amortissements	243,436	—			
Solde	11,905	—			
	568,609	45		568,609	45

(A. G. 249)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Vereinigte Staaten — Wirtschaftliche Notizen**

(Mitteilungen der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 19. und 26. November 1920.)

Allgemeine Marktlage. Im « Journal of Commerce » wird den amerikanischen Nahrungsmittelhändlern nahegelegt, dass der Zeitpunkt gekommen sei, um mit Deutschland wieder in geschäftliche Beziehungen wie vor dem Kriege zu treten. Es wird dringend empfohlen, die einheimischen Produkte an den verschiedenen Messen in Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M., und Danzig auf den Markt zu bringen, im Zusammenhang mit einer guten Reklame, die um so besser gemacht werden könne, als die Kosten nur klein

seien. Ein Vertreter deutscher Import- und Exporthäuser ist kürzlich in den Vereinigten Staaten angekommen und behauptet, es herrsche starke Nachfrage nach Kondens- und Trockenmilch, allen Arten von Büchsenfleisch, Fett, Speck, Oelen zu den verschiedensten Zwecken, Bohnen, Mais und sonstigen Getreidearten. Die Kaufleute werden darauf aufmerksam gemacht, dass Eile notwendig sei, wenn man nicht wolle, dass die besten Geschäfte von Japan, England und den übrigen europäischen Staaten vorweg genommen werden.

Charles H. Sabin, Präsident der Guaranty Trust Company of New York bemerkte in einer Rede, die er anlässlich einer Konferenz der Bankiers hielt,

dass in der gegenwärtigen Lage des Geld- und Warenmarktes weder etwas geheimnisvolles noch unerklärliches zu suchen sei. Die Entwicklung einer Ausgleichsperiode im Handel müsse notwendigerweise für alle Teile unangenehme Folgen haben. Es sei sehr zu bedauern, dass die Preise unter den effektiven Wert der Waren zu sinken scheinen, woraus unvermeidlich Liquidationen resultieren müssen. Ein wichtiger Schritt wäre auch vom Detailhändler zu unternehmen, nämlich dass er sich ein klares Bild von der allgemeinen Marktlage zu machen suche und sich ihr anpasse. Charles H. Sabin äusserte ferner die Ansicht, eine allzu starke Schwarzseherei in wirtschaftlicher Hinsicht sei nicht am Platze, da 1. die amerikaische Ernte im Jahre 1920 die grösste der Geschichte sein werde; 2. die angehäuften, transportbereiten Warenmengen sich verkleinert haben; 3. das Eisenbahnsystem seit den letzten zehn Jahren zum ersten Mal auf einer finanziell und organisatorisch gesunden Basis stehe; 4. das kürzliche Wahlergebnis für die nächsten vier Jahre eine gleichmässige Behandlung der öffentlichen Angelegenheiten sichere; 5. das Banksystem den stärksten in der Geschichte erlebten Kreditdruck überstanden habe und auf einer gesunden Basis ruhe; 6. der während fünf Jahren angesammelte Ueberfluss an wirklichen Erträgen zum fortwährenden Gebrauche bereit liege; 7. der Weltmarkt nach amerikanischen Produkten verlange und eine grosse kaufmännische Flotte bereit liege, sie zu transportieren; 8. das Land hinsichtlich der Produktion in keiner Weise erschöpft sei.

Ausblick auf das Frühjahr 1921. In Engroshandelskreisen wird oft die Meinung geäussert, man könne sich die gegenwärtige Kaufunlust nur dadurch erklären, dass die Konsumenten den Tiefpunkt einer möglichen Preisreduktion abwarten, was sich dann in einem starken Kaufandrang im Frühjahr fühlbar machen werde. Es handle sich auf alle Fälle darum, der Nachfrage um jene Zeit gewachsen zu sein, weshalb vielleicht auch eine gewisse Vorsicht bei den gegenwärtigen Lieferungen zweckmässig sei.

In finanzieller Hinsicht wird von kompetenter Seite die Ansicht vertreten, dass die Zinssätze sich im Januar und Februar tiefer stellen werden. Man erwarte Sätze von ungefähr 6%.

Aus allen Fabrikationskreisen der Vereinigten Staaten laufen über die Arbeiterverhältnisse Berichte ein, die darauf hinweisen, dass nicht nur der Arbeiter einwilligt eine niedrigere Belohnung zu erhalten, sondern dass auch die Produktion pro Arbeiter 10 bis 20% höher ist als noch vor fünf Monaten. Dieser Faktor lässt unbedingt auf zwei Folgen schliessen: 1. eine allgemeine Preisreduktion und 2. kleinere Kosten für die Beschaffung der Rohmaterialien.

Getreide. Nach einer Statistik über die durchschnittlichen Preise der Farmerprodukte seit 1911 standen die Preise der meisten Erzeugnisse im Mai, Juni und Juli 1920 am höchsten.

Preise vom 24. November, per Bushel, cif. angegebene Plätze:
Weizen: red, New York \$ 1,97; winter, New York \$ 1,97; red, Chicago \$ 1,68; winter, Chicago 1,67; red winter Baltimore \$ 1,88½; Weizen, Milwaukee \$ 1,75—1,80; Philadelphia \$ 1,82—1,87. Hafer, weiss: New York \$ —,61½; Chicago \$ —,47½ bis 49½; Milwaukee \$ —,45½—46. Roggen: New York \$ 1,68; Milwaukee \$ 1,47½. Braugerste: New York \$ 1,00 bis \$ 1,03; Futtergerste: New York \$ —,86 bis \$ —,90.

Zucker. Die Lage auf dem Zuckermarkt muss als sehr schwach bezeichnet werden, was möglicherweise mit der ganzen finanziellen Situation in Zusammenhang steht. Die Preise haben den tiefsten Punkt in dieser Saison erreicht.

Preise vom 24. November: Cents per englisches Pfund: Rohzucker: Kuba 96% verzollt und Porto-Rico 5,76, gegen 6,51 am 18. und 7,27 am 11. November. Fein granulierter Zucker: 8,75 à 9, gegen 9,75 à 10 am 18. und 10½ am 11. November.

Rohöl und Petroleum. Wegen des starken Bedarfes an Oel auf der ganzen Welt sind die amerikanischen Oelquellen voll beschäftigt, doch müssen daneben noch grosse Mengen importiert werden. Die mexikanische Konkurrenz tritt mehr und mehr in den Vordergrund, es wird auf beiden Seiten energisch gearbeitet.

Der Gedanke, die Frachtdampfer nun auch mit Brennöl zu betreiben, wird viel besprochen. Ein zu rascher Umbau müsste zur Folge haben, dass mit den Brennöllieferungen nicht stand gehalten werden könnte.

Exportpreise für raffinierte Produkte vom 22. November, Cents per Gallone: Benzin, Gasolin, Naphtha (Zwei Büchsen zu 4¼ Gallonen per Kiste): Benzin, 59 à 61 Grad, 40,75, Gasolin, stove, 63 à 65 Grad, 45,75, Naphthas-Aero, 68 à 72 Grad, 48,75, Naphthas-Aero, 73 à 76 Grad, 50,85. Brennöl (in Tanks fob. Bayonne): 28 à 36 Grad, 10½; 24 à 28 Grad, 9½; 18 à 20 Grad, 8½. Schmieröl in Fässern (fas. New York; less than carload lots): Pale Motor: Light, 200 vis. 70 Grad, 40; Medium, 320 vis. 70 Grad, 46; Heavy, 750 vis. 70 Grad, 55.

Roheisen und Stahl. Die Oktoberproduktion ist um 148,781 Tonnen grösser als diejenige des vorhergehenden Monats. Der Durchschnittspreis der acht wichtigsten Eisen- und Stahlprodukte ist in weiterem Sinken begriffen. Die Marktlage ist eher unsicher, da die Käufer zurückhalten und Annullierungen von Kontrakten hin und wieder unvermeidlich sind.

Preise vom 24. November, per Grosstonne: Roheisen und Stahl: Pittsburg, Bessemer \$ 41,96; Chicago Nr. 2 \$ 40; Philadelphia Nr. 2 \$ 44,50 à 46,50; L. S. Charcoal, Chicago \$ 53,50. Ferro-Legierungen: Ferronangan 80%, \$ 135 à 155; Ferronangan (letztes Quartal), \$ 135 à 150; Spiegeleisen 19 zu 20%, \$ 65 à 70; Ferrosilizium 50%, \$ 75 à 80.

Kupfer. Preise vom 24. November, Cents per englisches Pfund, fob. New York, spot: lake und electrolytic, 14½; easting, 14.

Häute, Leder und Schuhe. Zwischen der Haverhill Shoe Manufacturers' Association und der Shoe Workers' Protective Union kam es zur Unterzeichnung eines Vertrages, nach welchem bis 31. Dezember 1922 Streik und Sperrverboten sind; Uneinigigkeiten sollen vor ein Schiedsgericht gebracht werden.

Für Schollede war der Markt flau und ohne weiteres Interesse. Die Fabrikanten von Schuhen jeder Art kaufen Leder nur den eingelaufenen Aufträgen entsprechend von Woche zu Woche. Die Preise für Oberleder zeigen eine stabile Haltung, ohne dass wichtige Abschlüsse getätigt werden.

Schiffahrt und Frachten. Admiral Benson ist der Ansicht, die Ozeanfrachten können nur auf dem Wege eines internationalen Uebereinkommens geregelt werden. Den amerikanischen Exporthäusern legt er nahe, sich zum Transport ihrer Waren der nationalen Schiffgesellschaften zu bedienen.

Die Nachfrage nach amerikanischer Tonnage ist sehr flau; viele Lager sind mit Waren angefüllt, doch hat niemand Lust, bei der gegenwärtigen Unsicherheit der Frachten grössere Verschiffungen zu unternehmen.

Kuba. Die finanzielle Lage in Havanna hat sich bis heute noch nicht geändert, da der kubanische Kongress in Anbetracht der unaufgeklärten

Wahlsituation nicht vor Anfang Dezember zustande kommen kann. Die Lage im überhäuften Hafen hat sich ebenfalls noch nicht gebessert, vielmehr sieht man der Entwicklung eher ängstlich entgegen, da die Importeure infolge des Moratoriums die geforderten Zölle nicht bezahlen können. Im ganzen liegen heute ungefähr 100 Frachtdampfer im Hafen, teils zum Löschen und teils zur Abfahrt bereit.

Am 16. November wurde von einigen New Yorker Bankhäusern die kubanische Finanzlage besprochen. Die an der Sitzung erschienenen Bankiers waren der Meinung, man solle der kubanischen Regierung den Vorschlag machen, das Moratorium über den 1. Dezember 1920 hinaus zu verlängern, in welchem Falle natürlich für Rückzüge bei Banken ein höherer Prozentsatz als bisher angesetzt werden müsste. Bis jetzt waren Rückzüge von 5—10% der Guthaben bei Banken gestattet.

In den nächsten Tagen wird ein kubanischer Vertreter in Washington ankommen, um mit hiesigen Bankiers die Möglichkeit eines amerikanischen Anleiheens zu besprechen.

Tschechoslowakei — Zollpolitik

Nach einer Mitteilung im «Prager Tagblatt» vom 1. Dezember äusserte sich Minister Dr. Hotowetz anlässlich einer Sitzung der handelspolitischen Kommission der vereinigten Handelskammern über die Aufgaben des Aussenhandelsamts. Der Minister erklärte unter anderm, er sei bestrebt, möglichst bald die Freigabe des Handels herbeizuführen. Den ersten Einbruch in die bisherige Gebundenheit bilde der Handelsvertrag mit Frankreich und nun werde zur zweiten Etappe, zur Ausgabe von Freilisten geschritten. Voraussetzung für die völlige Freigabe des Handels sei die Rekonstruktion des Zolltarifs. Es seien bereits vorbereitende Arbeiten zur Herstellung einer Systematik des Zolltarifs unternommen worden, nunmehr müssten aber auch die Tarifsätze in Erwägung gezogen werden. Da ergebe sich vor allem die Frage, ob nicht zum System der Wertzölle geschritten werden müsse, zumindest in einzelnen wichtigen Fällen, da die bisherigen unregelmässigen Preis- und Valutaverhältnisse, die vermutlich noch sehr lange andauern werden, die Festsetzung von Gewichtszöllen nicht zulassen dürften.

Die gleiche Zeitung enthält eine Notiz, laut der in nächster Zeit eine oesterreichische Abordnung in Prag eintreffen wird, um mit den dortigen Regierungsstellen über die Lieferung von Kohle für die oesterreichische Industrie zu beraten und Verhandlungen über ein Handelsabkommen einzuleiten.

Taschenkalender für Kaufleute. Der vom Schweizerischen kaufmännischen Verein für das Jahr 1921 herausgegebene Taschenkalender erscheint nunmehr im 20. Jahrgang. Als Leitartikel enthält er eine aus der Feder von Dr. K. Greiner in Zürich stammende Abhandlung über: «Die Lebenskosten in der Schweiz 1914 bis 1920». Ferner sind darin u. a. zu finden ein Verzeichnis über die Zusammensetzung des schweizerischen Bundesrates und des Nationalrates, Angaben über den eidgenössischen Wechselstempel, der Bundesratsbeschluss betreffend die Folgen der Währungsentwertung für Aktiengesellschaften und Genossenschaften und eine Reihe interessanter Tabellen über Bankwesen, Handel und Volkswirtschaft der Schweiz. Der Preis beträgt je nach Einband Fr. 4.— und Fr. 6.75.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Leibrenten Nantissements		Giro- und Repostrechnungen Comptes de virements et de débits	
				31. Okt.	7. Nov.	31. Okt.	7. Nov.

7. XI. 1920 (1 Mk = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 6)

		In Fr. 1,000,000				En fr. 1,000,000			
		31. Okt.	7. Nov.	31. Okt.	7. Nov.	31. Okt.	7. Nov.	31. Okt.	7. Nov.
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse									
1920:	997	982	644	645	347	859	34	87	96
1919:	974	964	586	536	438	468	40	38	95
1918:	892	904	486	435	477	507	50	46	134
1917:	613	612	404	403	227	240	42	43	89
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique									
1920:	5,793	5,818	294	294	677	650	110	187	1,879
1919:	4,680	4,695	295	293	374	385	54	47	2,435
Bank von Frankreich — Banque de France									
1920:	39,646	39,619	5,751	5,759	4,167	3,659	2,063	2,107	8,738
1919:	36,974	37,419	5,988	5,862	1,831	2,073	1,808	1,915	8,282
1918:	30,782	30,820	5,763	5,765	1,915	1,956	837	852	8,102
1917:	22,018	22,232	5,581	5,580	1,899	1,850	1,138	1,148	2,763
Bank von England — Banque d'Angleterre									
1920:	3,211	3,196	3,079	3,087	3,446	3,898	—	—	3,882
1919:	2,111	2,151	2,202	2,201	3,366	3,168	—	—	3,473
1918:	1,605	1,617	1,849	1,852	3,828	3,825	—	—	4,090
1917:	1,060	1,060	1,401	1,405	3,796	3,751	—	—	4,156
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande									
1920:	79,496	79,500	1,373	1,378	67,259	62,224	13	11	22,942
1919:	88,661	88,844	1,392	1,391	42,519	40,331	9	9	15,042
1918:	20,827	21,199	3,254	3,223	25,849	21,394	8	13	13,417
1917:	13,000	13,005	8,148	8,163	14,671	14,394	17	10	7,168
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise									
1920:	2,305	2,269	1,363	1,363	347	374	672	622	172
1919:	2,222	2,201	1,325	1,325	412	419	577	549	161
1918:	2,133	2,118	1,476	1,474	319	345	269	250	123
1917:	1,795	1,779	1,437	1,437	167	169	198	184	117
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise									
1920:	76,548	77,065	293	293	22,490	80,804	8,962	8,866	10,427
1919:	51,873	52,300	383	383	5,617	5,876	9,377	9,366	8,024
Zusammen — Total									
1920:	207,996	208,449	12,797	12,814	106,733	160,908	11,754	11,750	41,576
1919:	187,495	188,574	11,944	11,941	64,567	62,710	11,865	11,824	32,462
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis									
1920:	16,757	16,721	10,840	10,849	15,498	15,688	—	—	8,873
1919:	13,764	14,034	11,027	10,937	12,615	13,115	—	—	9,349
1918:	12,578	12,791	10,528	10,504	10,615	10,859	—	—	8,317
1917:	4,406	4,663	7,984	8,128	8,450	3,456	—	—	7,159

Internationaler Postgroverkehr — Service International des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 13. Dezember an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 13 décembre²⁾
Belgien fr. 40.50; Deutschland Fr. 9.10; Italie fr. 23.10; République Argentine fr. 505.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Zufolge der neuen deutschen Tarifierhöhungen spedieren Sie Ihre

Transporte aus Deutschland

bei Benützung unserer

Sammelverkehre

ab Mannheim, Frankfurt a. M., Hamburg, Berlin, Stuttgart, Leipzig, Chemnitz, Dresden, München, Hagen i. W.

mit bis zu **25% Frachtersparnis!**

Feste Transportübernahmen - Prompte Lieferfristen

A. Welti-Furrer A. G., Internationale Transporte, Zürich
Filialen Basel und Schaffhausen

(5788 Z) 4122.

Schreibmaschinen-Durchschlag-Papiere

welch und farbig empfehlen

Gebrüder-SCHOLL, Zürich

2979 (5482 Z)

Liebhaber der Qualitätszigarre

Haifkar Palomas

sollten jetzt, vor der Tabaksteuerung, ihren Vorrat in dieser anerkannten Marke ergänzen. 8757
Versand franko: 100 Stück Fr. 56.—

A. Ammann-Staebli

9 Centralbahnplatz Basel Centralbahnplatz 9

Auflösung und Anforderung

Die Holzhandels-gesellschaft in Bern A. G. hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1920 aufgelöst. Sie tritt unter der Firma Holzhandels-gesellschaft in Bern A. G. in Liq. in die Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt: Herr Emil Lienhard, Kaufmann. Demgemäss werden die Gäubiger dieser Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche in unserem Rechtsdomizil, im Bureau Gerold Selter, Effingerstrasse 11, in Bern, einzubringen. 4161

BERN, den 9. Dezember 1920.

Holzhandels-gesellschaft in Bern A. G. in Liq.,
Der Beauftragte: G. Selter.

Ed. Kummer A. G., Uhrenfabrik Bettlach, Bettlach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 28. Dezember 1920, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Bureau der Fabrik

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Protokollführers. (2639 Sn) 4179

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können die Eintrittskarten zur Generalversammlung im Bureau der Fabrik bezogen werden.

Bettlach, den 13. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 28 décembre 1920, à 3 h. après-midi, dans une des salles de la Pension Beau-Séjour, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation financière de la Société.
2. Autorisation à donner au conseil de passer toutes conventions nécessitées par les circonstances. (16102 L) 4171

Les cartes d'entrée seront délivrées dès ce jour aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, 6 rue du Lion d'Or, contre présentation des titres ou de certificats de banque.

pour le conseil d'administration,

Le secrétaire: E. Bergier. Le président: Et. Chavannes.



Klosett-papiere
in Rollen 4108
zu billigsten Preisen
P. Gimml & Co.
zum Papyrus
St. Gallen

„AVIS“

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, N° 29115, de fr. 1865. 90, au nom de Monsieur Louis Meyer, à Athénaux, a disparu.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. (25561 X) 4081.

Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 27 nov. 1920.
Banque Populaire Suisse.

PAPIERS W. C.
Closetrollen
Demandes offre à
GOETSCHEL & Co.
Chaux-de-Fonds

Papier de Note
(Selden Papier)
Demandes offre à
Goetschel & Co.
La Chaux-de-Fonds

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl. u. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratisspr. H. Fritsch. Buchexp., Zürich. B 11

MULTIPLICATION
ADDITION SOUSTRACON
DIVISION



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235 SCHAUFPLATZGASSE 23

Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. 5189

Juristische Information

bei commercieellen Informa-
tionen erteilt Rechtsanwält
WENGER, Talstrasse 39, ZÜRICH
Telephon 4999 Selnau.

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
20 Fachgemässe Verordnungen 88 G
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Solothurner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Bis auf weiteres geben wir

5 $\frac{1}{2}$ %ige Obligationen unseres Institutes
auf 3 oder 6 Jahre fest

auf den Namen oder den Inhaber lautend,
zu parl ab.

(O. F. 7455 S) 41061

Die Direktion.

Kopiermaschine „Excelsior“

bestes, vielfach bewährtes Modell
mit automatischer Briefeinführung
und automatischer verstellbarer Ab-
schneide-Vorrichtung, auf Wunsch mit
elektrischer Trocknung und elektr.
Antrieb, sparsam im Papierverbrauch

Gebr. Schell, Zürich

Zu vermieten

in bester Geschäftslage der Stadt Bern (Bahn-
hofnähe)

grosses Ladenlokal

mit 3 Bureaux im Parterre, geräumigem Spe-
ditionslokal im Souterrain und direkter Treppen-
verbindung mit dem 1. Stock, enthaltend 6
weitere Bureauräume. Ferner je 6 Bureaux im
2. und 3. Stock. Alles sofort oder nach Ueber-
einkunft beziehbar.

Auskunft erteilt: Notar Wirz, Spitalgasse 30,
Telephon 670. (O. F. 6438 B) 4151

Schweizerischer Bankverein

BASEL

Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel - Schaffhausen - London

Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon
Aigle - Morges - Rorschach - Vallorbe

GEGRÜNDET 1872

Aktienkapital Fr. 100 000 000 Reserven Fr. 31 000 000

Wir vergüten bis auf weiteres

4 1/2 % für Einlagen auf Depositenhefte

und sind zu pari Abgeber von

5 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 1—5 Jahre fest (1924 Q) 4169

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

BASEL, im Dezember 1920.

DIE DIREKTION.

Bekanntmachung

Den Aktionären der Aktien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie vormals David Fanto & Co., welche von dem ihnen angebotenen Rechte, ihren Besitz an Aktien der Aktien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie vormals David Fanto & Co. gegen Aktien der Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société Anonyme umzutauschen, bisher keinen Gebrauch gemacht haben, wird eine

Frist bis 31. Dezember 1920

bewilligt, innerhalb deren die Aktionäre berechtigt sind, je eine Aktie der Aktien-Gesellschaft für Mineralöl-Industrie vormals David Fanto & Co. mit Dividendenkupons ab 1. Mal 1919 gegen je eine Aktie der Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société Anonyme mit laufenden Kupons umzutauschen. (5887 Z) 4077

Zürich, im November 1920.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Actionbrauerei Basel

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actionbrauerei Basel eingeladen zur

37. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. Dezember 1920, nachmittags 5 Uhr, in den Saal der Zunft zu Reblicuten, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1919/20 sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
4. Verwaltungsratswahl. (P7335 Q) 4166

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sohn & Co., und beim Schweiz. Bankverein vom 20. bis 27. Dezember. Vom 20. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 12. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'escompte de Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi, 21 décembre, à 3 heures, au local de la bourse, 8 rue Petitot, avec l'ordre du jour suivant:

1. Constatation de la souscription et de la libération des 30,000 actions nouvelles, modification de l'Art. 6 des statuts.
2. Nomination d'un administrateur.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion:

- à Genève: au siège de la Société, rue de la Confédération Nr. 2;
- à Bâle: au siège, Aeschenvorstadt Nr. 4;
- à Fribourg: à la succursale, route des Alpes Nr. 1;
- à Lausanne au siège, rue du Lion d'Or Nr. 6. (22601 X) 4112

Genève, le 6 décembre 1920.

Le conseil d'administration.

Kanada

Eildienst via Havre - St. John

in Verbindung mit der Canadian Pacific
Ocean Services Ltd. und der Compagnie
Générale Transatlantique.

Auskünfte und Frachtnotierungen durch

A. G. DANZAS & Cie.

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

4176



FLASCHENWEINE CHAMPAGNER

erstklassige Marken aus der Liquidation des Hotel Bellevue au Lac zu günstigen Bedingungen abzugeben.

Genossenschaft Bellevue, Zürich

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 16. Dezember 1920, 15 Uhr
in der Brauerei Haldengut, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 32. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle.
4. Erneuerungswahl in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
6. Verschiedenes. 3059.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 6. Dezember 1920 an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbst, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 15. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Winterthur, den 16. November 1920.

Im Namen des Aufsichtsrates,
Der Präsident: Fritz Schoellhorn.

Uto-Garage Automobil A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 28. Dezember 1920, nachm. 2 Uhr, in Zürich, Seefeldquai 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1919 bis 30. September 1920.
2. Beschlussfassung, das Jahresresultat betreffend.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen zum Verwaltungsrat. (5832 Z) 4173
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Zürich, den 9. Dezember 1920.

Uto-Garage Automobil A. G.

Banque d'Escompte et de Change S.A., à Lausanne

Assemblée constitutive

Les souscripteurs d'actions de cette société en formation sont convoqués à l'assemblée constitutive qui aura lieu le

24 décembre 1920, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des deux gares, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation des statuts.
2. Nominations statutaires. (35619 L) 4177
3. Constatation de la souscription et de la libération du cinquième du capital.

Pour la Banque d'Escompte et de Change S. A.
en formation:

Banque Steiner & Cie., Lausanne.